

**Mehr Familie –**  
In die Zukunft, fertig, los



Eine Initiative des Bundesministeriums für  
Familie, Senioren, Frauen und Jugend,  
gefördert aus Mitteln des Bundes und des  
Europäischen Sozialfonds.

Praktische Ideen und Tipps für die  
Video-Aktion „KINDER ERKLÄREN:  
FAMILIE – HEUTE UND  
MORGEN“



**Aktionstag**  
**15. Mai 2017**

## „Mehr Familie – In die Zukunft, fertig, los“

Seit mehr als zehn Jahren setzen sich die Lokalen Bündnisse für Familie in ganz Deutschland für familienfreundliche Lebens- und Arbeitsbedingungen ein. Auch in diesem Jahr nehmen sie den Internationalen Tag der Familie zum Anlass, um zu ihrem bundesweiten Aktionstag rund um den 15. Mai einzuladen. Das Motto 2017: „Mehr Familie – In die Zukunft, fertig, los“. Denn Familie und Zusammenleben werden sich auch in der Zukunft weiter wandeln. Der Aktionstag rückt dabei Fragen in den Mittelpunkt wie: Was wünschen sich Familien in der Zukunft, damit die Vereinbarkeit von Familie und Beruf besser gelingt? Was erwarten sie von neuen Technologien und flexiblem Arbeiten an Erleichterungen im Familienalltag? Mit welchen Maßnahmen können wir eine familienfreundliche Kultur vor Ort weiter stärken?

### **Die Aktion: Kinder erklären: Familie – heute und morgen**

**Die Idee:** Beim diesjährigen Aktionstag der Initiative „Lokale Bündnisse für Familie“ dreht sich alles um das Thema Zukunft. Und wer kann zur Zukunft bessere Auskunft geben als diejenigen, die sie mitgestalten und erleben – Kinder!

Durch einen unterhaltsamen Kurzfilm, bei dem Kinder die Hauptrolle übernehmen, werden die Zielgruppen Ihrer Öffentlichkeitsarbeit auf die Arbeit Ihres Lokalen Bündnisses für Familie aufmerksam gemacht. Im Kurzfilm erklären Kinder Begriffe wie „Vereinbarkeit“, „Familie“ und „Zukunft“ – und lassen die Zuschauerinnen und Zuschauer diese Begriffe erraten.

Den daraus entstandenen Film können Sie auch über den Aktionstag hinaus für Ihre Website, Veranstaltungen und weitere Kanäle einsetzen.

**Schauen Sie sich hier den Beispielfilm der Servicestelle an: [LINK](#)**

## Film ab – Benötigte Materialien und Ideen zur Umsetzung

Für die Erstellung Ihres eigenen Kurzfilms benötigen Sie gar nicht so viel:

- Eine Digitalkamera mit Videofunktion oder ein Handy, das hochaufgelöste Filme aufnehmen kann; dazu jeweils eventuell ein Stativ
- Einen Drehort, an dem Sie den Film aufnehmen können – nutzen Sie einen möglichst hellen Raum, den Sie mit Materialien zum Aktionstag und zu Ihrem Bündnis schmücken – verwenden Sie zum Beispiel wie in unserem Beispielfilm die Aktionstagsluftballons dafür. Diese und weitere Materialien können Sie über die Servicestelle bestellen.
- Ggf. Lampen, mit denen Sie die Umgebung ausleuchten können
- Eine Kreidetafel und Kreide oder Blätter Papier, auf die Sie die Begriffe schreiben können
- Ihr Bündnislogo in größerem Format ausgedruckt; dieses können Sie zu Beginn des Films in die Kamera halten, so dass Ihr Bündnis als Absender des Films gut erkennbar wird.

Und natürlich Ihre Hauptdarsteller:

- einige Kinder (im Alter von etwa 6 bis 10 Jahren)

**Hinweis:** Holen Sie sich vor Veröffentlichung des Films immer auch die schriftliche Einwilligung der Eltern ein.

Im Folgenden ein paar Ideen für Begriffe, die Sie von den Kindern erklären lassen können, bei 4 bis 5 Kindern empfiehlt es sich, ca. 5 Begriffe abzufragen:

- Familie
- Kinder
- Beruf/Arbeit
- Büro
- Freizeit
- Familienfreundlich

- Aufgabenteilung
- Zukunft
- Heute/morgen

Das erstellte Filmmaterial können Sie mit einem kostenfreien Schnittprogramm oder einer App für den Filmschnitt bearbeiten und zusammenfügen. Eventuell haben Sie auch Bündnispartnerinnen oder -partner, die sich damit auskennen und dies übernehmen können.

### **Tipps für gelungene Filme**

*Achten Sie bei den Aufnahmen nicht nur auf Ihr Motiv, sondern auch auf Ihren Hintergrund*

Es gibt immer wieder Aufnahmen, auf denen es scheint, als würden den Darstellern beispielsweise Blumen oder Bäume aus dem Kopf „wachsen“. Achten Sie deshalb immer auf den Hintergrund.

*Vermeiden Sie unruhige, zu bunte oder auch stark gemusterte Hintergründe*

Diese lenken von Ihrem Motiv ab. Oft reichen schon ein paar Schritte nach links oder rechts, um den Hintergrund ändern.

*Gehen Sie immer nah genug an Ihr Motiv.*

Ihr Hauptmotiv sollte immer den größten Teil Ihrer Aufnahmen ausmachen. Daher trauen Sie sich ruhig, nah genug heranzugehen. Verwenden Sie bei Bedarf auch die Zoom-Funktion Ihrer Kamera.

Wenn Sie Ihren Film fertig gestellt haben, binden Sie diesen auf Ihrer Website ein. Senden Sie den Film ebenfalls per E-Mail oder direkt über einen Link zu einer Video-Plattform, wie bspw. YouTube, **bis zum 31. Mai 2017** an die Servicestelle ([info@lokale-buendnisse-fuer-familie.de](mailto:info@lokale-buendnisse-fuer-familie.de)) – die Filme werden dann auf der Aktionstags-Website veröffentlicht.

### 3 Gründe, warum sich die Aktion für Ihr Bündnis lohnt:

- | Die Aktion macht die Öffentlichkeit auf unterhaltsame und spielerische Art und Weise auf Ihr Bündnis und das Thema „Mehr Familie – In die Zukunft, fertig, los“ aufmerksam.
- | Der Kurzfilm stellt einen Berichtsanlass für Pressevertreterinnen und -vertreter dar.
- | Mit einfachen Mitteln erzielen Sie eine große Wirkung und schaffen ein ganz neues Format für Ihr Bündnis.

**Die Pressearbeit zur Aktion:** Feiern Sie doch im Rahmen eines Familienfestes oder einer anderen Aktion eine kleine „Filmpremiere“. So schaffen Sie Aufmerksamkeit für Ihren Film und einen Anlass für Pressevertreterinnen und -vertreter, darüber zu berichten. Laden Sie die lokale Presse etwa eine Woche im Voraus zur Premiere ein. Senden Sie im Anschluss den Film oder einen Link zum Film mit einer kurzen Information zur aktuellen Arbeit Ihres Lokalen Bündnisses an Ihre Pressekontakte.

### Kontakt

Bei der Konzeption und Planung Ihrer Aktion beraten Sie die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner der Servicestelle gerne.

#### **Servicestelle Lokale Bündnisse für Familie**

Tel.: 030 201805-42

Fax: 030 201805-77

E-Mail: [info@lokale-buendnisse-fuer-familie.de](mailto:info@lokale-buendnisse-fuer-familie.de)

<http://www.lokale-buendnisse-fuer-familie.de/aktionstag-2017>

# Checkliste: Aktion organisieren

## Aktion planen

- Zielgruppe der Aktion bestimmt
- Aktionsart, -ort und -zeit bestimmt
- Unter [www.lokale-buendnisse-fuer-familie.de/aktionstag-2017](http://www.lokale-buendnisse-fuer-familie.de/aktionstag-2017) nach ergänzenden Ideen und Material für die eigene Aktion geschaut

## Unterstützerinnen und Unterstützer gewinnen

- Wissen und Erfahrungen der Partnerinnen und Partner über die Zielgruppe eingeholt
- Abstimmung mit an der Aktion beteiligten Bündnispartnerinnen und -partnern
- Helferinnen und Helfer für den Tag der Aktion gewonnen

## Organisatorische Punkte berücksichtigen

- Ort/Ausstattung/Materialien für den Tag organisiert
- Kamera auf Funktionstüchtigkeit geprüft
- Ablaufpläne an Helferinnen und Helfer geschickt
- Fotoausrüstung für die Dokumentation der Aktion besorgt
- Das Logo des Bündnisses, sofern möglich, gut sichtbar im Hintergrund platziert
- Genehmigung für Aktion im öffentlichen Raum eingeholt
- Einverständnis der gefilmten Personen eingeholt (bei Kindern schriftliches Einverständnis der Eltern)

## Medien ansprechen

- Presse zum Tag der Veranstaltung eingeladen
- Ansprechpartner für die Presse vor Ort bestimmt
- Pressemitteilung zur Aktion versandt
- Bildmaterial von der Veranstaltung zur Verfügung gestellt

## Aktion nachbereiten und Film an Servicestelle senden

- Treffen der Arbeitsgruppe nach der Aktion erfolgt
- Erfolge sowie Verbesserungsmöglichkeiten dokumentiert
- Nachbericht und Fotos der Aktion auf Bündniswebsite gestellt
- Gesammelte und dokumentierte Beiträge, Fotos und den Film per Mail oder Link an die Servicestelle gegeben (E-Mail: [info@lokale-buendnisse-fuer-familie.de](mailto:info@lokale-buendnisse-fuer-familie.de))